

# Mit Kreativität den Markt überzeugt

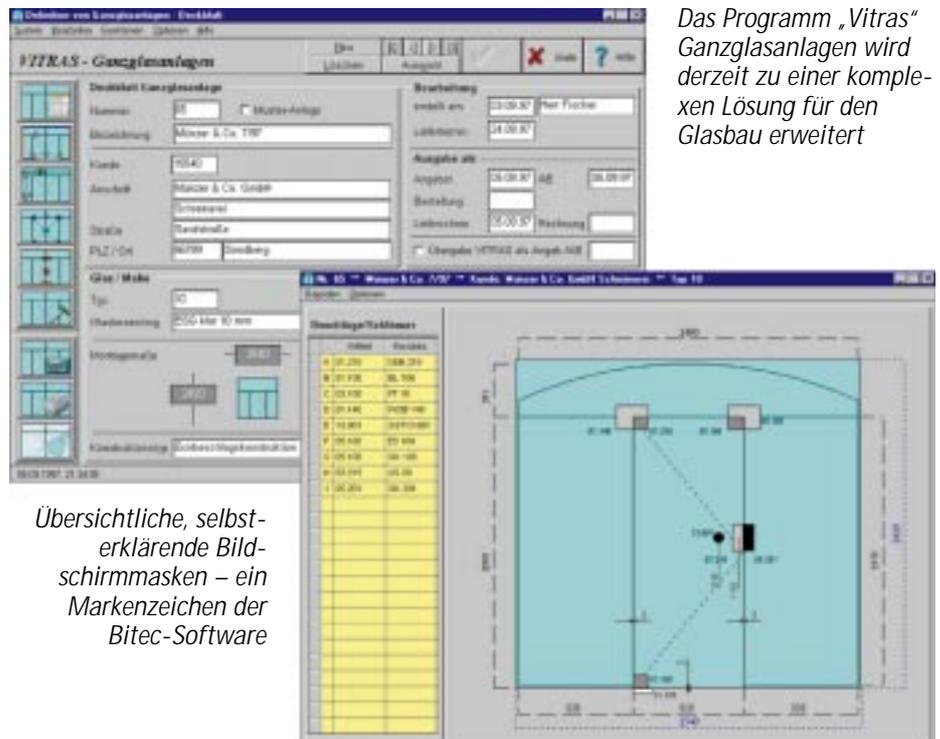
*Nicht ohne Stolz blickt das Chemnitzer Büro für Informationstechnik, die Bitec GmbH, auf das Erreichte der letzten sieben Jahre zurück. Zu den Leistungen der inzwischen zehn Mitarbeiter gehören ca. 500 PC-Arbeitsplätze, an denen erfolgreich mit Bitec-Software gearbeitet wird.*

Nach der Gründung 1990 begann Bitec mit vier Mitarbeitern (die zugleich Gesellschafter sind) zeitgemäße WINDOWS-Programme für Isolierglasunternehmen und den Flachglasgroßhandel zu entwickeln. Das Unternehmen stellte zu einer Zeit, in der das Betriebssystem MS-DOS noch als Standard auf PC's galt, bereits auf internationalen Messen (Salzburg, Mailand und Düsseldorf) ein komplettes Auftragswirtschaftssystem mit WINDOWS-Bedienoberfläche vor.



Seit Jahren ein eingespieltes Team: Die Gesellschafter Frank Schirmer und Mathias Lingott

Das Produkt mit dem klingenden Namen „Vitras“ erweckte nicht nur bei den Kunden Aufmerksamkeit. Als junges Softwarehaus im Kreise langjährig erfahrener Mitbewerber waren die ersten Jahre alles andere als rosig. Letztendlich überzeugte Bitec jedoch durch kompakte und äußerst anwenderfreundliche Lösungen. Dabei steht die intensive Betreuung des Kunden absolut im Vordergrund.



Das Programm „Vitras“ Ganzglasanlagen wird derzeit zu einer komplexen Lösung für den Glasbau erweitert

Übersichtliche, selbst-erklärende Bildschirmmasken – ein Markenzeichen der Bitec-Software

Da kein Unternehmen exakt dem anderen gleicht, verwendet man bei Bitec sehr viel Zeit für die optimale Anpassung der EDV-Systeme. Diese kundenorientierte Vorgehensweise wurde honoriert: Seit 1993 hat Bitec über 50 Kunden in Deutschland, Österreich, der Schweiz und in Tschechien mit zugeschnittenen Software-Lösungen ausgerüstet.

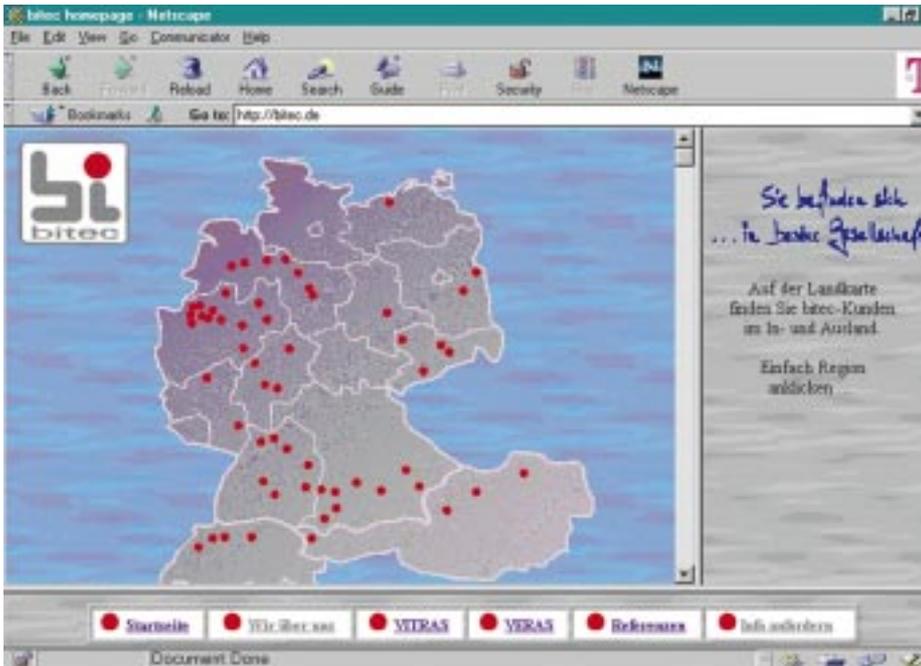
Anfang 1996 verständigte Bitec sich mit dem Softwarehaus A&W in Linden auf eine Kooperation. Diese Zusammenarbeit ermöglicht es dem Unternehmen komplexe Systeme von der Auftragswirtschaft über die Zuschnitt-optimierung bis zur Fertigungssteuerung anzubieten.

Neben dem bekannten Programmpaket „Vitras“ entwickelt Bitec Software für spezielle Zielgruppen. Auf der diesjährigen Fensterbau '97 wurde erst-

mals „Veras“ vorgestellt: Die Softwarelösung für das Glaserhandwerk.

Die Resonanz war nach Aussagen des Unternehmens überwältigend. Bereits auf dem Messestand konnten zahlreiche Neukunden gewonnen werden. Besonders interessant für den Anwender: Das lästige Erfassen der Stammdaten (für Gläser, Artikel, Leistungen, Glasbearbeitungen, etc.) ist auf ein Minimum reduziert.

Die meisten Daten sind im Lieferumfang enthalten und werden auf Wunsch per ISDN oder CD ständig



Seit dem 1. 9. 1997 ist das Unternehmen mit einer eigenen Web-Site im Internet vertreten: <http://bitec.de>

aktualisiert. Dies betrifft z. B. Versicherungstarife, Händler-Preislisten und Artikelsortimente führender Anbieter. Ein echtes Novum laut Hersteller: „Veras“-Anwender können in Kürze ihre ISO oder Glasbestellungen direkt beim Großhändler oder Produzenten per ISDN vornehmen.

Ebenfalls brandaktuell ist eine EDV-Lösung für den Bereich Ganzglasanlagen. Das Paket steht als sog. „Stand-alone“-Lösung oder als Zusatzmodul zu „Vitras“ oder „Veras“

zur Verfügung. Mit nur wenigen Eingaben berechnet das Programm komplexe Ganzglassysteme, führt die Preiskalkulation durch und gibt das Ergebnis grafisch aus.

Eine Importmöglichkeit für Beschlagsartikel (Winkel-, Eckbeschläge, Bänder, Halterungen, Profile, etc.) rundet das System ab und reduziert auch hier den Aufwand für die Pflege der Stammdaten auf ein Minimum.

Mit verschiedenen Partnern arbeitet Bitec derzeit an einer komplexen Lösung im Bereich Glasbau und Glasmontagen.

Bei Bitec blickt man optimistisch in die Zukunft. Denn über mangelndes Kundeninteresse kann sich das Unternehmen nicht beklagen. Das Konzept der intensiven Kundenbetreuung und des individuellen „Feinschliffs“ der hauseigenen Softwarelösungen geht auf. □

#### Glaswelt- Sonderdruck-Service

Von den in der Glaswelt veröffentlichten Beiträgen können auf Wunsch und mit Zustimmung des Autors Sonderdrucke angefertigt werden.

Mindestauflage 1000 Exemplare.  
Ausführliche Informationen erteilt Ihnen auf Anfrage:  
Gentner Verlag Stuttgart  
Renate Kracmar  
Postfach 10 17 42  
D-70015 Stuttgart  
Tel. (07 11) 6 36 72 31  
Fax (07 11) 6 36 72 32